

Lesung mit anschließender Diskussion

Eintritt frei!



»Wann hat man schon einmal die Möglichkeit, in den Kopf einer Gestörten zu schauen? Ich möchte den sogenannten Gesunden einen Eindruck davon geben, wie es ist, mit einem Knacks im Kopf durch die Welt zu gehen. Und zeigen, dass wir uns gar nicht so sehr unterscheiden. Nur ist manches bei mir einfach ein wenig stärker vorhanden.«

Dominique de Marné entspricht ganz und gar nicht dem Bild, das viele von psychisch kranken Menschen haben - und das nutzt sie. Sie ist davon überzeugt, dass sich an unserem Umgang mit psychischen Problemen etwas ändern muss. Denn jeder kennt jemanden, der schon mal »verrückt« war – aber keiner redet darüber. Außer, einer fängt an. Oder eine. Denn psychisch krank zu sein ist normaler, als wir denken. Und normal zu sein ist unnormaler, als wir es erwarten.



Am 19.03.2020 Um 19 Uhr lm "Haus der Familie"

